

## Weihnachtsgrußwort des Bürgermeisters der Stadt Volkmarsen 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Abreißkalender ist dünn geworden. Weihnachten steht vor der Tür und wir an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Diese Zeit gilt gemeinhin als Zeit der Besinnung, der gemütlichen Abende mit Freunden und Familie und der Weihnachtsmärkte.

In diesen Tagen streben viele von uns nach Ruhe, aber können wir sie uns bei der Vielzahl an Krisen hier bei uns in Deutschland, in Europa, in der Welt erlauben? Weihnachten kommt zudem jedes Jahr „plötzlich und unerwartet“, dürfen wir uns da die Zeit nehmen, einen Gang herunter zu schalten?

Meine Antwort dazu lautet: Ja, und zwar unbedingt!

In einer Zeit, in der gefühlt eine Krise die nächste jagt, in der das Wort „Normalität“ alles andere als normal erscheint, in einer Welt, die immer mehr aus den Fugen gerät, in der Kleinigkeiten – auch aufgrund von zum Teil fragwürdiger medialer Begleitung – zu größeren Problemen aufgebauscht werden, ist es wichtig, zumindest einmal im Jahr zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken.

Auch die vermehrt festzustellende „Beschwerde-Mentalität“ und ein stärker werdendes Milieu der Gereiztheit, in der die Menschen sich immer stärker polarisieren, in der eine schnelle E-Mail, ein Bild oder kurzer Chat das persönliche Gespräch, die Interaktion ersetzen, ist es umso wertvoller, sich Zeit für Gespräche zu nehmen, auf uns selbst und unsere Mitmenschen zu achten und vielleicht auch neue Projekte, die im kommenden Jahr anstehen, zu durchdenken.

Dazu gehört aber auch, kritisch zu hinterfragen: „Haben wir alles geschafft, was wir uns in diesem Jahr vorgenommen haben oder ist etwas liegen geblieben?“

Für die Stadt Volkmarsen muss ich leider sagen – nein, wir haben nicht alles geschafft, was wir uns vorgenommen haben, aber wir haben alle gemeinsam dennoch Einiges bewegt! Wir haben zum ersten Mal seit langem zusammen einen tollen und fröhlichen Karneval gefeiert, wir haben ein neues Baugebiet in der Kernstadt fertiggestellt, deren Grundstücke nun auf Käufer warten, wir haben den ersten Bauabschnitt unseres Wahrzeichens, der Kugelsburg, abgeschlossen und dies mit einem phantastischen Kugelsburg-Spektakel begangen und auch die Baustelle auf der „Warburger Straße“ ist ein gutes Stück vorangekommen – wenn sie auch noch nicht ganz fertig gestellt wurde. Dies sind nur einige der großen Projekte, die wir abgearbeitet haben, nicht zu vergessen die vielen kleinen Anliegen von Ihnen, den Vereinen oder den städtischen Gremien, die wir angegangen sind und zumeist auch umsetzen konnten.

Jedoch haben wir nicht alles geschafft, wie zum Beispiel die Fertigstellung des neuen Kindergartens in Volkmarsen oder die zahlreichen Gewässerbaumaßnahmen zur Renaturierung bzw. zum Hochwasserschutz. Trotzdem können wir sagen, wir waren fleißig und strebsam und wissen, dass wir auch diese Projekte im kommenden oder den kommenden Jahren abschließen werden – und zwar alle gemeinsam für Volkmarsen, für unsere Heimat!

Neben rein Volkmarser Projekten haben wir zudem andere Aufgaben angehen müssen, die ebenso auch viele weitere Kommunen betreffen; hier möchte ich stellvertretend die sich leider wieder verstärkende Finanzkrise wie auch die Flüchtlingssituation ansprechen.

Der Haushaltsplan 2024 wurde zwar nunmehr eingebracht, leider jedoch mit einem deutlichen Fehlbetrag, der es erfordert, dass wir künftig noch mehr darauf schauen, was notwendig und was wünschenswert ist, wenn wir unsere lieb gewonnenen öffentlichen Einrichtungen erhalten wollen.

In Bezug auf die Unterbringung der Flüchtlinge möchte ich mich aber ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns bei der Suche von Wohnraum unterstützt oder diesen gar zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich bedanken. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir zum jetzigen Stand allen Flüchtlingen ausreichenden Wohnraum zur Verfügung stellen konnten und hoffen, diese auch künftig bei uns integrieren zu können.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei den Vereinen, Verbänden, Institutionen und den städtischen Gremien für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

um zum Abschluss auf das Thema „Ruhe“ noch einmal zurückzukommen: Ihnen und Ihren Familien wünsche ich viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben und die Möglichkeit, eine wirklich besinnliche Weihnachtszeit zu erleben sowie ein friedliches, gesundes und glückliches neues Jahr 2024 anzugehen.

Nutzen Sie die Zeit für nette und persönliche Gespräche statt kurze, unpersönliche Chat - Nachrichten und für Planungen, die das nächste Jahr anstehen, denn auch hier gilt nach Hermann Hesse: „Allem Anfang wohnt ein Zauber inne“.

Ich wünsche Ihnen dazu alles Gute!

Volkmarsen, im Dezember 2023

Ihr

*Hendrik Vahle*

Bürgermeister